Jan-Laurin Müller

Computer says no

Möglichkeiten und Grenzen interdisziplinärer Rechtswissenschaft
am Beispiel algorithmischer Diskriminierung

Zentrale These

Interdisziplinär arbeitende Rechtswissenschaft kann verschiedene Ziele verfolgen und unterschiedliche Formen annehmen. Jede dieser Formen und jedes dieser Ziele bringt unterschiedliche methodische Herausforderungen mit sich, ist divergierender Kritik ausgesetzt und verspricht andere Vorteile.

Übersicht

Interdisziplinär informierte…	**Sachverhalts-aufarbeitung**	**Maßstabsbildung und Kritik rechtlicher Entscheidungen**	**Schärfung rechtlicher Begriffe und Konzepte**	**Identifikation von Forschungsbedarf**
Anliegen und Potenzial	Komplexitäts-adäquate Rekonstruktion rechtlich relevanter Sachverhalte	Rationalisierung der Maßstabsbildung und der Kritik rechtlicher Entscheidungen	Aufzeigen von Konstruktions- und Denkmöglichkeiten	Aufzeigen neuen Forschungsbedarfs
Kritik	Überforderung der Rechtswissenschaft Fehlende Notwendigkeit	Überforderung der Rechtswissenschaft Fehlende Notwendigkeit Verletzung der Autonomie des Rechts	Überforderung der Rechtswissenschaft Fehlende Notwendigkeit Verletzung der Autonomie des Rechts	Überforderung der Rechtswissenschaft
Zentrale Herausforderung	Trennung zwischen rechtlichen und außerrechtlichen Begriffen und Konzepten	Ernsthafte Auseinandersetzung mit fachfremden Methoden und Erkenntniszielen	Trennung zwischen rechtlichen und außerrechtlichen Begriffen und Konzepten Ernsthafte Auseinandersetzung mit fachfremden Methoden und Erkenntniszielen	Offenheit, sich mit neuen Themen und Fragestellungen zu beschäftigen